

Dritter Abschnitt.

Formeln

oder

Vorschriften,

die erst auf Verlangen des Arztes
zubereitet werden.

Trinitatis

1570

1570

Trinitatis

Trinitatis 1570

Apothekernahme Acetum camphoratum.

Kamphersig.

Man nehme Kampher Eine Quente, reibe ihn mit
Tragantischleim Ein Loth,
bis er völlig aufgelöst worden, alsdenn mische
man unter beständigem Reiben hinzu
guten Weinessig zehn Unzen.

Apothekernahme Aqua florum cassiae vinosa.

Geistiges Zimmtelschwasser.

Man nehme abgezogenes Zimmtelschwasser zwey
Theile,
gereinigten Weingeist Ein Theil,
mische sie zusammen.

Apothekernahme Aqua nephritica.

Nierenwasser.

Man nehme mineralisches Alkali zwey Quenten,
Kalkwasser zwey Pfund,
mische es unter einander.

Apothekernahme Aqua ophthalmica.

Augenwasser.

Man nehme gepulverten Maun Einen Scrupel,
reibe ihn mit dem Gelben von Einem Ey und mische
sie nach und nach hinzu
Rosenwasser acht Unzen.

Apo

Apothekernahme Aqua ophthalmica saturnina.
Bleyhaltiges Augenwasser.

Man löse Bleyzucker,
 Salmiak von jedem vier Gran, in
 Rosenwasser sechs Unzen auf.

Apothekernahme Aqua picea.

Theerwasser.

Man nehme Theer zwey Pfund,
 Brunnenwasser acht Pfund,
 bringe es in ein hölzernes Gefäß und rühre es
 mit einem hölzernen Spatel fleißig um, hernach
 lasse man es zwölf Stunden in der Ruhe stehen,
 damit sich der Theer setze, und gieße alsdenn das
 Wasser ab.

Apothekernahme Aqua styptica.

Blutstillendes Wasser.

Man nehme gepulverten Alaun,
 — — blauen Vitriol von jedem
 drey Unzen,
 koche es bis diese Salze aufgelöst werden in
 Brunnenwasser zwey Pfund
 seihe es durch und tropfe darzu
 Vitriolöl zwey Quenten.

Apothekernahme Aqua vegetabili - mineralis.

Bleywasser.

Man nehme abgezogenes Brunnenwasser Ein
 Pfund,
 höchstgereinigten Weingeist Ein Loth,
 Silberglättezig zwey Quenten,
 mische es in einem gläsernen Gefäß unter einander.
 Apo:

Apothekernahme Balsamum ophthalmicum
St. Yveanum.

Ves Augenbalsam.

Man nehme frische ungesalzene Butter Eine
 Quente,
 weißes Wachs eine halbe Quente,
 lasse sie bey schwachem Feuer mit einander schmel-
 zen und mische, wenn sie etwas erkaltet,
 fein gepulverten rothen Quecksilbers
 Niederschlag funfzehn Gran,
 Zinkblumen sechs Gran

darunter.

Apothekernahme Cataplasma aromaticum.

Gewürzhafter Breyumschlag.

Man nehme lange Osterluzey,
 Lorbeeren von jedem acht Loth,
 Fenchel sechs Loth,
 Krauseminzblätter eben so viel,
 Nelkenpfeffer,
 Myrthe von jedem vier Loth,
 mache alles zu Pulver und mache sie mit
 Honig drey Pfund
 zum Breyumschlag.

Apothekernahme Cataplasma emolliens.

Erweichender Breyumschlag.

Man koche das Weiche vom Brod sechzehn Loth,
 gelind mit

Baumöl Einer Unze,
 Rühmild sechs Unzen,
 zur rechten Konsistenz.

Apo

Apothekernahme Cataplasma suppurans.

Schwärender Breymischlag.

Man mische erweichenden Umschlag zehn Unzen,
 rohe zum Brei gequetschte Zwiebeln
 und drey Loth,
 gelbe Basilienfalbe zwey Loth,
 unter einander.

Decocta.

Absude, Decocte.

Anmerkungen.

1) Man muß erst die harten und trocknen Substanzen z. E. Hirschhorn, Hölzer und holzichte Wurzeln kochen, hierauf die weniger harten Wurzeln, Stengel, Rinden, denn die Kräuter die keinen Geruch haben, die Früchte und die nicht riechende Sachen hinzuthun; alles nach den in den Anmerkungen über die Spezies gegebenen Regeln zerstoßen und gequetscht. Diejenigen Blumen, Kräuter und Saamen, die sehr geruchreich sind, werden zuletzt hineingethan und nur insudirt, indem mit ihrem Zusatz sogleich der Absud vom Feuer entfernt wird.

2) Schleimichte Wurzeln z. E. Altheewurzel und Zucker z. E. Manna, Honig, müssen, weil sie wegen ihres Schleims die Einwirkung des Wassers auf die andern Spezies schwächen, auch zuletzt hinzugegan werden.

3) Werden Salze hinzugegan, so müssen alle metallene Gefäße vermieden werden.

4) Haselwurzel die sonst Brechen macht, verliert durch langes Kochen diese Kraft; die Eßholzwurzel wird durch langes Kochen bitter; die Senesblätter werden durch langes Kochen ekelhaft, schleimicht und

bitter; bittere Sachen bekommen durch langes Kochen einen widerlichen Geschmack.

Apothekernahme Decoctum ligni, campescani.

Rampescheholztrank.

Man koche geraspeltes Rampescheholz drey Unzen, in Brunnenwasser vier Pfund, und seihe es durch.

Apothekernahme Decoctum lignorum.

Solztrank.

Man nehme Franzosenholz sechs Loth, koche sie in Brunnenwasser acht Pfund, bey einem schwachen Feuer bis auf vier Pfund ein; gegen das Ende des Kochens setze man noch geraspeltes Cassastrasholz zwey Loth, zerschnittene Klettenwurzel zwey Loth, — — Eüßholz Ein Loth, und seihe die Flüssigkeit durch.

Apothekernahme Decoctum corticis peruviani.

Chinarindenabsud.

Man koche zerstoßene Chinarinde vier Loth, mit Brunnenwasser drey Pfund, bis Ein Pfund Wasser abgedampft ist; alsdenn seihe man die Flüssigkeit durch.

Apothekernahme Decoctum radicis senegae.

Senegaabsud.

Man koche Senegawurzel zwey Loth, mit Brunnenwasser anderthalb Pfund, bis auf Ein Pfund ein und seihe die Flüssigkeit durch.

Apothekernahme Elaeosacchara.

Oelzucker.

Man verfertigt sie, wenn man sechzehn Tropfen der vorgeschriebenen Pflanze mit Einer Unze Zucker reibt. 3. E. Elaeosaccharum anisi. Man nehme Anisöl sechzehn Tropfen, reibe sie mit Einer Unze Zucker untereinander.

Apothekernahme Electuarium antepilepticum.

Krampfwidrige Latwerge.

Man mische gepulverte Fieberrinde Eine Unze,
 — — — — — Baldrianwurzel an zwey
 Quenten,
 — — — — — Pommeranzenschalen syrup zehn Unzen.

Apothekernahme Electuarium anthelminticum.
 Wurmlatwerge.

Man mische Polychrestsalz aus Schwefel und Salpeter,
 gepulverte Jalappentwurzel,
 — — — — — Baldrianwurzel von jeder
 dem Eine Quente,
 Meerzwiebelstauerhonig vier Unzen,
 unter einander.

Apothekernahme Electuarium febrifugum.

Sieberlatwerge.

Man nehme gepulverte Chinarinde Eine Unze,
 — — — — — Salmiak Eine Quente,
 Kamillenblumensyrup acht Unzen,
 unter einander.

Apos

Apothekernahme Electuarium lenitivum.

Lindernde Latwerge.

Man mische gepulverte Senesblätter acht Unzen,
 —
 —
 Zwetschgennus zwey Pfund
 unter einander.

Apothekernahme Elixir aloeticum oder proprietatis cum acido.

Saures Aloeelixir.

Man mische mit süßen Aloeelixir zwölf Theile,
 Vitriolgeist Einen Theil,
 zusammen.

Apothekernahme Emplastrum mamillare.

Milchnotenpflaster.

Man nehme Gummipflaster zwey Theile,
 geschabte Miltantseife Einen Theil,
 und mische es mit gelinder Wärme unter einander.

Apothekernahme Emplastrum ad clavos pedum.

Süneraugenpflaster.

Man nehme gelbes Wachs
 Salmiak von jedem zwey Unzen,
 Grünspan sechs Quenten,
 mische es nach den Regeln der Kunst genau unter einander.

Apothekernahme Emulsio amygdalina.

Mandelmilch.

Man nehme süße Mandeln zwey Loth,
 bittere Mandeln Eine Quente,
 stoße sie in einem steinernen Mörsel und gieße unter dem Stoßen nach und nach

S f

Brunn

Brunnenwasser zwey Pfund
hinzü, wenn es recht milchicht ist, drücke man es
aus, seihe es durch und löse
weißen Zucker zwey Quenten,
darinnen auf.

Apothekernahme Emulsio diaphoretica.

Schweißtreibende Milch.

Man nehme Kampher Eine Quente,
Eragantschleim Ein Loth,
reibe sie bis der Kampher aufgelöst ist, zusam-
men und mische während des Reibens nach und
nach hinzu

Mandelmilch acht Unzen.

Apothekernahme Emulsio laxans.

Laxiermilch.

Man nehme süße Mandeln zwey Quenten,
weißen Zucker Eine Quente,
gepulvertes Jalappenharz zehn Gran,
reibe alles wohl unter einander und gieße wäh-
rend des Reibens darzu

abgezogenes Zimmtfenchwasser Ein
Loth,

Senegalgummischleim Ein Loth,
drücke alles durch Leinwand.

Apothekernahme Emulsio oleosa.

Oelichte Milch.

Man reibe Baumöl,

Schleim von Senegalgummi von je-
dem zwey Unzen,
wohl unter einander und gieße darauf nach und
nach hinzu

Brunnenwasser vier Unzen.

Apo:

Apothekernahme Fomentatio frigida.

Kalte Bähung.

Man löse in sehr kalten Brunnenvasser zehn Pfund

Weinessig Ein Pfund,

Salmiak zwey Unzen,

Salpeter fünf Unzen,

auf.

Apothekernahme Gargarisma commune.

Einfaches Gurgelwasser.

Man mische Brunnenvasser sechs Unzen,

Salpeter Eine Quente,

Eßigsyrup Eine Unze,

unter einander.

Apothekernahme Gargarisma emolliens.

Erweichendes Gurgelwasser.

Man koche zerschnittene Altheewurzel vier Loth,

Feigen zwey Loth,

Brunnenvasser drey Pfund,

bis auf zwey Pfund ein und seihe es durch.

Apothekernahme Gelatina cornu cervi acida.

Saures Hirschhorngellee.

Man nehme reines geraspelttes Hirschhorn sechs

Unzen,

wasche es einigemal mit kochendem Wasser ab

und koche es hernach in

Brunnenvasser sechs Pfund,

so lang bis nur Ein Pfund überbleibt; alsdenn

drücke man es durch Leinwand und mische, wenn

es noch warm ist

Eßigsyrup Eine Unze

darunter, und lasse es an einem kalten Ort vol-

lends geliefen.

§ f 2

Apo:

Apothekernahme Hydromel simplex.

Honigwasser.

Man nehme Honig zwey Unzen,
 Brunnenwasser zwey Pfund,
 kochte und schäume es ab, bis etwan noch an-
 derthalb Pfund übrig bleibt, alsdenn seihe man
 es durch.

I n f u s a .

A u f g ü s s e .

A n m e r k u n g .

Jeder Aufguß muß in einem verschlossenen Gefäß gemacht werden, das Wasser wird kochend heiß übergegossen, der Wein aber kalt; ist Wasser und Wein zugleich vorgeschrieben: so wird das Wasser erst heiß und nach einer kleinen Weile der Wein hinzugegossen, wofern nicht die Vorschrift des Arztes ausdrückt sich ein anderes verlangt.

Apothekernahme Infusum amarum.

Bitterer Aufguß.

Man übergieße gepulverte rothe Enzianwurzel
 zwey Quenten,
 Tausendgüldenkrautblätter Ein Loth,
 mit kochend heißem Wasser Einem Pfund,
 lasse es vier Stunden stehen, alsdenn seihe man
 es durch.

Apothekernahme Infusum herbae flammulae Jovis.

Brennkrautaufguß.

Man nehme Brennkrautblätter zwey Quenten,
 kochendes Wasser Ein Pfund,
 lasse es eine halbe Stunde zusammen in gelinder
 Wärme stehen, alsdenn seihe man es durch.

Apo

Apothekernahme Infusum corticis peruviani.

Chinarindenaufguß.

Man nehme gepülverte Chinarinde Eine Unze,
 kochendes Brunnenwasser,
 Rheinwein von jedem acht Unzen,
 lasse es zwölf Stunden stehen, alsdenn seihe man
 es durch.

**Apothekernahme Infusum corticis peruviani
 cum radice valerianæ.**

Chinarindenaufguß mit Baldrianwurzel.

Man gieße über

gepülverte Chinarinde Eine Unze,
 — — Baldrianwurzel Ein Loth,
 kochendes Brunnenwasser zwey Pfund,
 lasse es zwölf Stunden stehen, und seihe es her-
 nach durch.

**Apothekernahme Infusum scillæ oder Vinum
 scilliticum.**

Meerzwiebelaufguß, Meerzwiebelwein.

Man nehme gepülverte Meerzwiebel Ein Loth,
 zerstoßene Wacholderbeere vier Loth,
 gepülberten Kalmus zwey Quenten,
 Frankenwein zwey Pfund,
 lasse es drey Tage digeriren, denn seihe man es
 durch.

Apothekernahme Julapium vitriolicum.

Vitriolischer Zulep.

Man mische abgezogenes Himbeertwasser sechs
 Unzen,
 Vitriolgeist zwey Quenten,
 Berberisimus,
 einfachen Syrup von jedem Ein Loth.

§ f 3

Apo

Apothekernahme Lac gummi ammoniaci.
Ammoniakmilch.

Man nehme Ammoniakgummi Ein Loth,
Schleim von Senegalgummi Ein Loth
Poleywasser acht Unzen,
reibe es in einem gläsernen Mörsel, bis das Gummi aufgelöst ist.

Apothekernahme Lac asa foetida.
Stinkende Asandmilch.

Wird wie die Ammoniakmilch zubereitet.

Apothekernahme Linctus leniens oder Looch
sanum & expertum.

Lindernder Saft.

Man nehme Schleim von Senegalgummi Eine
Unze,
Süßmandelöl,
Mandelsyrup von jedem sechs Quenten,
und reibe es in einem gläsernen Mörsel wohl unter einander.

Apothekernahme Linimentum antispasmodicum.
Schmerzstillendes Liniment.

Man reibe Attheesalbe vier Loth,
Kampfer,
flüßiges Laudanum von jedem Eine
Quente,
wohl unter einander.

Apothekernahme Linimentum volatile.
Flüchtiges Liniment.

Man nehme Baumöl Eine Unze,
Salmiakgeist Ein Loth,
reibe es in einem gläsernen Mörsel unter einander.
Apo:

Apothekernahme Liquamen myrrha.

Aufgelöste Myrrhe.

Man nehme gummöses Myrrhenextract zwey
Quenten,
gereinigten Weingeist Ein Loth,
und reibe es wohl unter einander.

Apothekernahme Liquor arthriticus.

Liquor wider das Gliederreißen.

Man mische mineralischen schmerzstillenden Liquor,
Hirschhornegeist mit Bernsteinsalz zu
gleichen Theilen,
unter einander.

Apothekernahme Mel rosarum.

Rosenhonig.

Man reibe geläutertes Honig,
abgezogenes Rosenwasser gleiche Theile,
unter einander.

Apothekernahme Mixtura anodyna.

Schmerzstillende Mixture.

Man mische Brunnenwasser vier Unzen,
Vitriolgeist Eine Quente,
flüssiges Laudanum eine halbe Quente,
Klatschrosensyrup Ein Loth,
unter einander.

Apothekernahme Mixtura aperiens.

Eröfnende Mixture.

Man mische gereinigten Salmiak,
Spießglanzwein von jedem Eine
Quente,

Sf 4

Sauers

Sauerhonig zwey Unzen,
Kamillenwasser acht Unzen,
unter einander.

Apothekernahme Mixtura resolvens.
Resolvirende Mirtur.

Man nehme schwarze Spiegglangztinctur,
Pimpinelleßenz,
Bernsteinessenz von jedem zwey Unzen,
geschabte Alkantseife Ein Loth,
mische es unter einander und löse es zusammen
auf.

Apothekernahme Mixtura Stahlii.
Stahlische Mirtur.

Man mische schwarze Spiegglangztinctur zwey
Theile,
rectificirten Hirschhorngest Einem
Theil
zusammen.

Apothekernahme Mixtura contra vomitum.
Breachstillende Mischung.

Man mische abgezogenes Pfeffermünzenwasser
zwey Unzen,
reines Pflanzenalkali zwey Scrupel,
concentrirten Weinessig zwey Quenten
unter einander, und setze nach dem Aufbrausen
hinzu flüssiges Laudanum Einen Scrupel.

Apothekernahme Oleum camphoratum.
Kampheröl.

Man löse in gutem Leinöl zwey Unzen,
Kampher Eine Unze,
auf.

Apos

Apothekernahme Pilulæ alterantes.

Reinigende Pillen.

Man nehme reinigendes Pulver,
 Guajacgummi,
 eingedickten Schierlingsaft von je-
 dem Eine Quente,
 und mache mit einer hinreichenden Menge Ro-
 paibabalsam granschwere Pillen daraus.

Apothekernahme Pilulæ anthelminticæ.

Wurmpillen.

Man nehme Jalappenextract,
 Ballnusschaalenextract,
 stinkenden Mandel,
 versüßtes Quecksilber von jedem eine
 halbe Quente,
 und mache nach den Regeln der Kunst Einen Gran
 schwere Pillen daraus.

Apothekernahme Pilulæ e bile.

Gallenpillen.

Man nehme eingedickte Ochsen-galle Ein Loth,
 Bernuthextract,
 Enzianextract von jedem zwey Quenten,
 mache zwey Gran schwere Pillen daraus.

Apothekernahme Pilulæ martiales.

Stahlpillen.

Man mische zubereitete Eisenfelle Eine Unze,
 geläutertes Honig so viel nöthig,
 um drey Gran schwere Pillen daraus zu machen.

Apothekernahme Pilulæ piceæ.

Theerpillen.

Man mische Theer Eine Unze,
 gepülberte Mantiwurzel so viel als
 nöthig,
 und mache aus jeder halben Quente Masse sechs
 Stück Pillen.

Apothekernahme Pilulæ contra hydrophobiam.

Pillen gegen die Wasserscheu.

Man nehme Campher vier Scrupel,
 gepülberte Spanische Fliegen acht
 Gran,
 versüßtes Quecksilber zwölf Gran,
 reibe alles wohl unter einander und mache mit
 Tragant schleim so viel als nöthig vierzig Pillen
 daraus.

Apothekernahme Pilulæ e syraccæ.

Syrappillen.

Man nehme gereinigten Storax fünf Scrupel,
 Süßholzsafft drey Quenten,
 Mohnsaft Eine Quente,
 und mache mit spanischen Wein zwey Gran schwe-
 re Pillen daraus.

Apothekernahme Potio contra atram bilem.

Trank gegen die schwarze Galle.

Man nehme tartarisirten Weinstein,
 geläuterten Honig von jedem Ein Loth,
 Brunnenwasser acht Unzen,
 koche es ein wenig.

Apo:

Apothekernahme Potio radiceis Ipecacuanha.
Brechwurzeltrank.

Man nehme gepülverte Brechwurzel anderthalb
 Quenten,
 gestoßene grüne Pommeranzen zwey
 Quenten,
 Weinsteinfristallen eine halbe Quente,
 Brunnenwasser vier Unzen,
 Koche sie zusammen, seihe sie hernach durch und
 mische noch hinzu
 Meerzwiebelsauerhonig Ein Loth.

Apothekernahme Potio laxans.
Laxiertränckchen.

Man nehme Englisches Laxiersalz sechs Quenten,
 Senesblätter Eine Quente,
 gute Manna,
 Zwetschenmus von jedem Eine Unze,
 Brunnenwasser drey Unzen,
 Koche es ein wenig und seihe es durch.

Apothekernahme Pulvis anticatarrhalis.
Katarrhpulver.

Man nehme Salmiak sechs Scrupel,
 Weinsteinfristallen drey Quenten,
 gereinigten Salpeter anderthalb
 Quenten,
 reibe alles zu Pulver und theile es in sechs Theile.

Apothekernahme Pulvis galactopæus.
Säugammenpulver.

Man nehme Bittersalzerde zwey Loth,
 Pommeranzengelbe,
 Fenchel von jedem Eine Quente,
 und reibe alles zu Pulver. Apo/

Apothekernahme Pulvis lenitivus.

Linderndes Pulver.

Man nehme gepülberte Pommeranzengelbe,
 — — Rhabarber,
 — — tartarisirten Weinstein
 von jedem Eine Unze,
 mische es unter einander.

Apothekernahme Pulvis nitrosus.

Salpeterpulver.

Man mische gepülberten gereinigten Salpeter drey
 Unzen,
 — — Sauerfleesalz Eine Unze,
 — — Esigmorsellen zehn Unzen,
 unter einander.

Apothekernahme Pulvis purificans.

Reinigendes Pulver.

Man mische zubereiteten Spießglanz Ein Loth,
 Bittersalzerde Eine Quente,
 weißen Zucker fünf Quenten,
 gepülberte Zimmtfelle eine halbe
 Quente,
 mache alles zu Pulver und mische es unter ein-
 ander.

Apothekernahme Pulvis stomachalis.

Magenpulver.

Man nehme Naronswurzel zwey Quenten,
 Ralmus,
 Pimpinellwurzel von jedem Eine
 Quente,
 weißen Zimmt eine halbe Quente,
 gereinigtes Pflanzenalkali einen Scrupel,

mas

machte alles zu Pulver und hebe es in einem verschlossenen Glas auf.

Apothekernahme Saccharum myrrhatum.

Myrrhenzucker.

Man nehme Milchzucker Eine Unze,
gummoses Myrrhenextract zwey
Quenten,
reibe sie zu Pulver.

Apothekernahme Sapo amygdalina.

Mandelseife.

Man nehme Mandelöl einen Theil,
kaustische Lauge drey Theile,
bringe sie mit einander in eine Wärme, daß sie
eben zu kochen anfangen, sie werden sich in
wenigen Stunden mit einander vereinigen, bald
darauf zäh auch etwas durchsichtig werden, und
wenn man etwas heraus nimmt und kalt wer-
den läßt, wie Gallerte aussehen. Nun werfe
man nach und nach etwas Kochsalz hinein bis
die kochende Feuchtigkeit ihre Zähigkeit verliert
und halte mit dem Kochen so lange an bis einige
Tropfen davon, wenn man sie auf einem Ziegel
fallen läßt, sogleich stehen und das Wasser sich
von selbst davon scheidet, denn lasse man mit dem
Feuer nach, nehme die Seife, die nun nach und
nach an der Oberfläche sich ansetzt, noch ehe sie
kalt wird, und gieße sie in Formen. Wenn alles
darinnen ist, so nehme man sie, wenn sie etwas
erhärtet ist, heraus und trockne sie vollends ab.

Apothekernahme Serum lactis acidum.

Saure Molken.

Man nehme Rühmilch zwey Pfund,
lasse sie kochen und schütte wenn sie eben anfängt
zu

zu kochen Weineßig Ein Loth
darein, und lasse sie so lange aufwallen bis sie ge-
rinnt, alsdenn seihe man sie durch.

Apothekernahme Serum lactis aluminosum.

Alaunmolken.

Man nehme frische Rühmolken zwey Pfund,
gepulverten Alaun zwey Quenten,
koehe sie zusammen bis die Milch gerinnt, denn
seihe man sie sorgfältig durch ein reines Tuch.

Apothekernahme Serum lactis cum sinapi.

Senfsmolken.

Man nehme gestoßenen Senf drey Löffel voll
werfe ihn in kochende
Rühmilch zwey Pfund.
Wenn sie gerinnt, so seihe man sie durch.

Apothekernahme Sinapismus.

Senfpflaster.

Man nehme gestoßenen Senf,
das Weiße vom Brod von jedem
vier Loth,
Weineßig drey Loth,
mische sie zusammen.

Apothekernahme Solutio mercurii sublimati.

Quecksilbersublimatauflösung.

Man nehme abgezogenes Brunnenwasser zwölf
Unzen,
gepulverten Salmiak,
azenden Quecksilbersublimat von je
dem zwölf Gran,
und lasse es zusammen auflösen.

Apos

Apothekernahme Species pro clystere resolvente.

Spezies zum resolvirenden Klystier.

Man nehme Pfaffenröhrchenwurzel,
 Eisenwurzel von jeder zwey Unzen,
 Tausendgüldenkrautblätter,
 weiße Andornblätter von jedem Eine
 Unze,
 Rheinfarnkraut,
 Kamillenblumen von jedem drey Loth,
 man zerschneide alle und mische sie zusammen.

Apothekernahme Spiritus Mindereri.

Minderers Geist.

Man nehme Hirschhorngest,
 Weinessig so viel als nöthig,
 um den Hirschhorngest zu sättigen.

Apothekernahme Succī antiscorbutici.

Scharbockssäfte.

Man nehme Löffelkrautsaft,
 Pommeranzensaft,
 Brunnentressaft,
 Bachbohrensaft von jedem Ein
 Pfund,
 weißen Zucker zehn Unzen.

Man mische sie zusammen und thue hinzu
 Melissenwasser ein halbes Pfund.

Apo

Apothekernahme Syrupus mercurialis.

Quecksilbersyrup.

Man nehme gereinigtes Quecksilber Eine Quente,
Schleim von Senegalgummi sechs
Quenten,

reibe sie zusammen recht lang in einem gläsernen
Mörfel bis keine Quecksilbertügelchen mehr zu
sehen sind, alsdenn mische unter fortgesetztem
Reiben hinzu

einfachen Syrup vier Unzen.

Apothekernahme Tinctura odontalgica.

Tinktur gegen Zahnweh.

Man nehme mineralischen schmerzstillenden Liquor
Ein Loth,
destillirtes Gewürznelkenöl sechs
Tropfen,

Mohnsaftertract sechs Gran,
und lasse es zusammen auflösen.

Apothekernahme Vinum chalybeatum.

Stahlwein.

Man nehme reine Eisenseile Eine Unze,
gepülberten weißen Zimmt zwey
Quenten,

Rheinwein Ein Pfund,
lasse es drey Tage digeriren und giesse hernach
den Wein vorsichtig ab.

Apos

**Apothekernahme Unguentum ceræ, Buty-
rum ceræ.**

Wachsbutter, Wachsalsbe.

Man nehme gelbes Wachs zwey Unzen, löse es
in einer hinreichenden Menge Weingeist mit ge-
linder Wärme auf, seihe die Auflösung durch und
hebe das was im Durchseihet zurückbleibt unter
diesem Nahmen auf.

Apothekernahme Unguentum digestivum fortius.

Stärkere Digestivsalbe.

Man nehme Digestivsalbe drey Unzen,
gepulverte Myrrhen,
gepulverten Weihrauch von jedem
Eine Quente,
reibe es in einem erwärmten Mörsel unter einander.

**Apothekernahme Unguentum majoranæ, Bu-
tyrum majoranæ.**

Majoranbutter, Majoransalbe.

Man nehme frische ungesalzene Butter andertz
halb Loth,
abgezogenes Majoranöl zwölf Tropfen
und reibe es wohl unter einander.

**Apothekernahme Unguentum mercuriale
oder neapolitanum.**

Quecksilbersalbe.

Man nehme gereinigtes lebendiges Quecksilber
zwey Unzen,
Schwefel-terpentin sechs Quenten,
reibe beides in einem steinernen Mörsel bis alle
Quecksilberkügelschen verschwunden sind, alsdenn
G g mische

mische im Reiben darzu

Pomade zehn Unzen.

Apothekernahme Unguentum mundificans.

Reinigende Salbe.

Man nehme Pomade zwey Loth,

weißen Quecksilberniederschlag Eine
Quente,

reibe alles sehr genau unter einander.

Apothekernahme Unguentum nervinum.

Nervensalbe.

Man nehme Schweinsfett,

Hirschtalg von jedem zwey Unzen.

lasse sie bey einem gelinden Feuer schmelzen und
setze darzu

Porbeeröl Eine Unze,

Bernsteinöl Ein Loth,

reibe sie unter einander bis alles erkaltet ist.

Apothekernahme Unguentum psoricum.

Krätzsalbe.

Man nehme Schweinesfett Eine Unze,

gepülverten Schwefel Ein Loth,

reibe es wohl unter einander.

Apothekernahme Unguentum vesicatorium.

Zugsalbe.

Man nehme Spanisch Fliegenpflaster,

Schweinsfett von jedem gleiche Theile

und mache es bey gelinder Wärme zu einer Salbe.



Register